



# Montageanleitung Steck- und Teichschutzzaun

Diese Montageanleitung gilt nur für Steck- und Teichschutzzäune. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Steckzaunes beginnen.



## Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



## Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

### Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d  
Industriegebiet Nord  
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0  
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299  
E verkauf@draht-driller.de

### Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



[www.draht-driller.de](http://www.draht-driller.de)

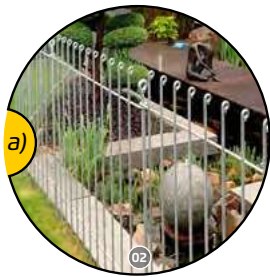


# driller

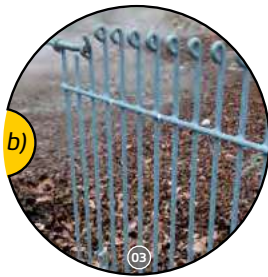
### 1. Step: Zubehör und Werkzeug „Anneau“



**Achtung:** Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



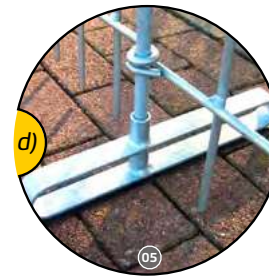
Element/Passtück



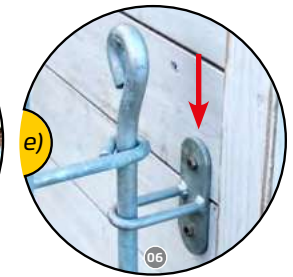
Türelement



Bodenrolle Tür



Standfuß



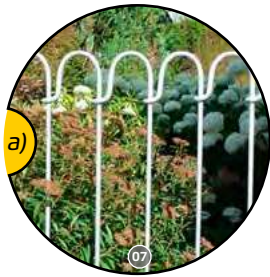
Wandhalter/Verbindungsstab

Zubehörteile			Werkzeug für die Montage:		
a)	Element/Passtück	d)	Standfuß	(Optional)	1. Bohrmaschine (Optional)
b)	Türelement (Optional)	e)	Wandhalterung (Optional)	(Optional)	2. Schraubenzieher (Optional)
c)	Bodenrolle Tür (Optional)		Verbindungsstab		3. Gummihammer

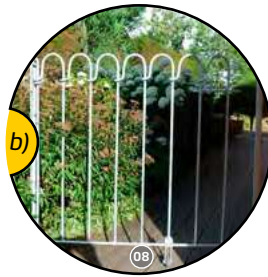
### Zubehör und Werkzeug „Light“



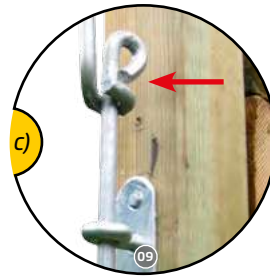
**Achtung:** Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



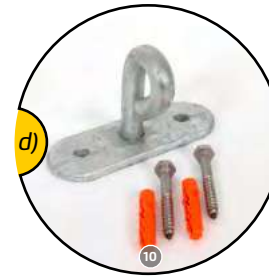
Einzelstäbe



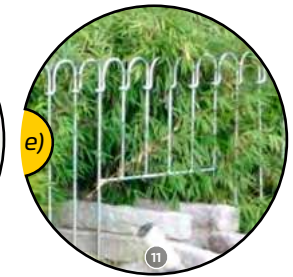
Türelement mit Rolle



Endstab



Wandhalterung



Bachlaufelement

Zubehörteile			Werkzeug für die Montage:		
a)	Einzelstäbe	d)	Wandhalterung		1. Bohrmaschine (Optional)
b)	Türelement mit Rolle	e)	Bachlaufelement oder Terrassenelement oder Steckelement (Optional)	(Optional)	2. Schraubenzieher (Optional)
c)	Endstab				3. Gummihammer



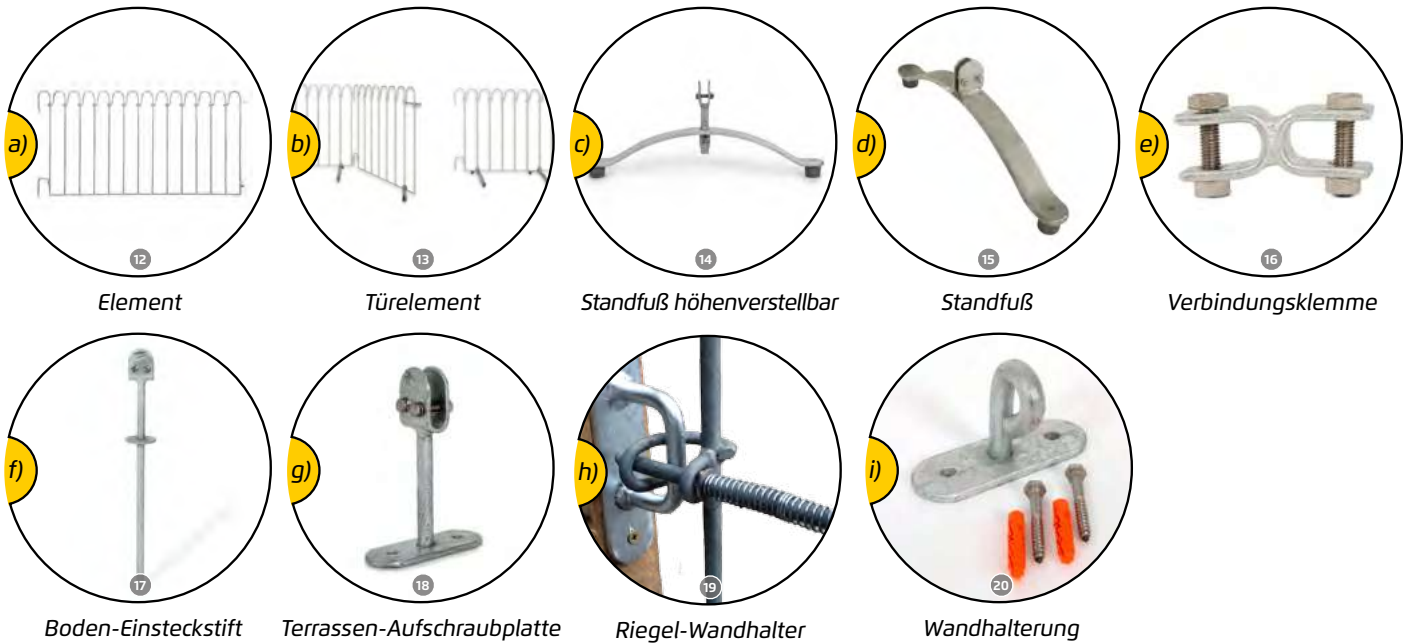
Benötigen Sie Hilfe bei der Montage?  
Kontaktieren Sie uns.  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



### Zubehör und Werkzeug „Poolfix“



**Achtung:** Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!

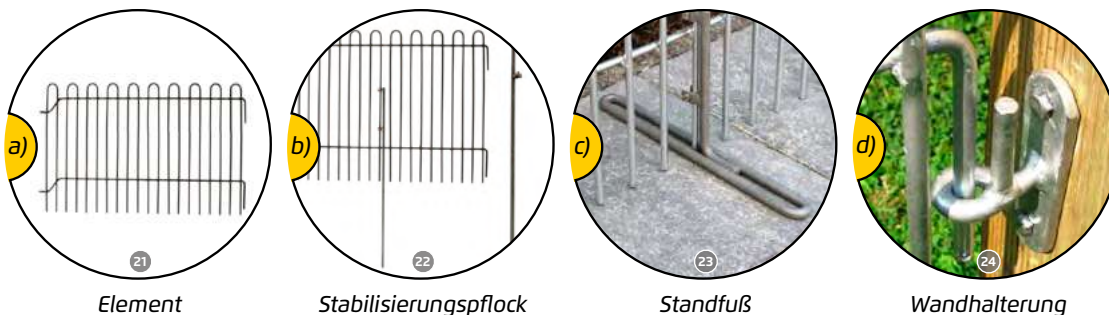


Zubehörteile				Werkzeug für die Montage:		
a)	Element	f)	Boden-Einsteckstift	(Wahlweise)	1.	Bohrmaschine (Optional)
b)	Türelement (Optional)	g)	Terrassen Aufschraubplatte	(Wahlweise)	2.	Schraubenzieher (Optional)
c)	Standfuß verstellbar (Wahlweise)	h)	Riegel-Wandhalter (Optional)		3.	Gummihammer
d)	Standfuß (Wahlweise)	i)	Wandhalterung (Optional)			
e)	Verbindungsklemme (Optional)					

### Zubehör und Werkzeug „Rabbit“



**Achtung:** Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



Zubehörteile				Werkzeug für die Montage:		
a)	Element	c)	Standfuß (Optional)	1.	Bohrmaschine (Optional)	
b)	Stabilisierungspflock (Optional)	d)	Wandhalterung (Optional)	2.	Schraubenzieher (Optional)	
				3.	Gummihammer	

## 2. Step: Steckzaun „Anneau“ - Fertigelemente

### 2.1 Streckenverlauf anzeichnen

Zum Erreichen eines idealen Zaunverlaufs ist es hilfreich, die Zaunstrecke mit einer Schnur oder Brettern abzustecken. Bei Strecken die in einem Gefälle verlaufen, beginnen Sie mit dem ersten Element am niedrigsten Punkt des Geländes. Die Metallschlaufen zeigen dabei immer auf den einzuzäunenden Bereich, also zur Innenseite des Areals, welches Sie eingrenzen möchten.

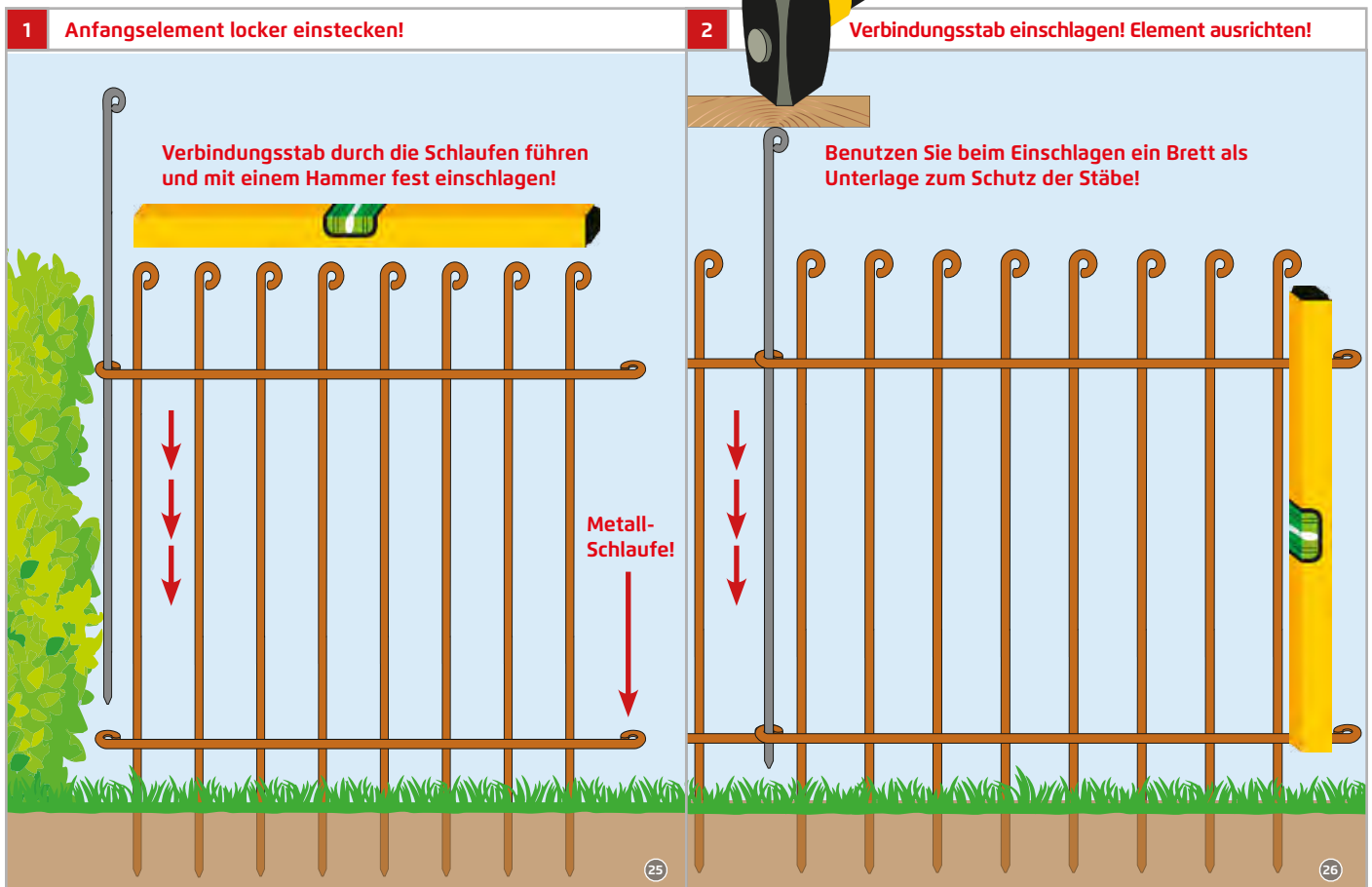
### 2.2 Anfangspunkt festlegen

Wählen Sie jetzt den Anfangspunkt des Zaunverlaufes und stecken das erste Zaunelement dort locker in den Boden ein. Sie können an mehreren Stellen gleichmäßig mit einem schräggestellten Fuß auf der Querstange durch das Gitter treten und das Element so vorsichtig herunterdrücken. Dann wird der erste Verbindungsstab an einer Seite in das Zaunelement eingeführt und mit einem Hammer eingeschlagen. Achten Sie auf die richtige die Zaunflucht und stützen Sie es ab, so dass es gerade steht. **Abb. 1**

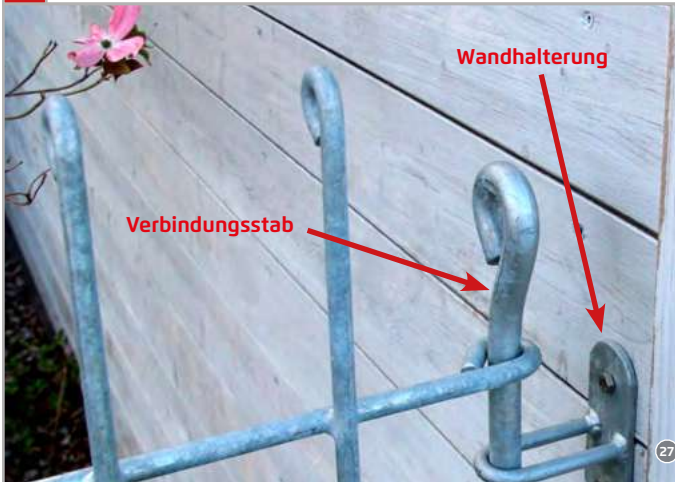
### 2.3 Weitere Elemente anbauen

Um das nächste Element anzuschließen, stellen Sie das zweite Gitter so, dass die Metallschlaufen über denen des ersten liegen. Führen Sie den zweiten Verbindungsstab durch die Schlaufen beider Elemente ein. Vor dem finalen Einschlagen der Stäbe werden die Elemente nochmals mit einer Wasserwaage ausgerichtet. So verfahren Sie bei jedem weiteren Zaunelement. **Abb. 2**

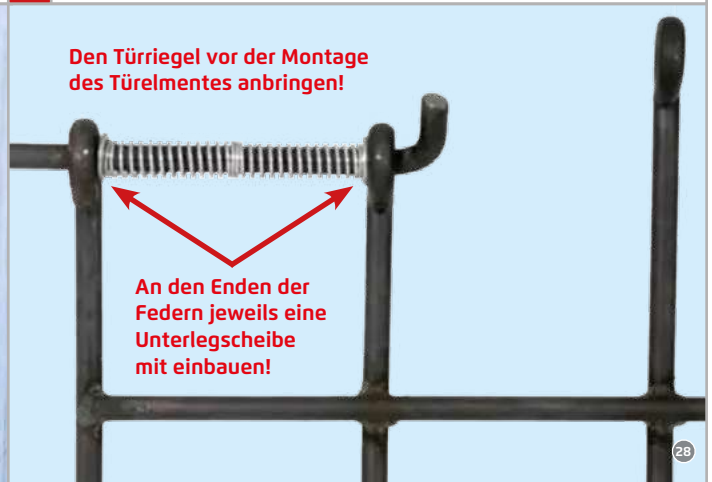
**Hinweis:** Die Metallschlaufen der Elemente müssen übereinander stehen.



### 3 Verbindungsstab mit Wandhalterung!



### 4 Riegel im Türelement Anneau!



## 2.4 Wandanschlüsse

Die Wandhalterungen sind auch als Türscharnier an einer Mauer oder einem Holzpfeiler nutzbar (immer 2 Klemmführungen mitbestellen). Der Verbindungsstab wird unten in den Boden eingeschlagen. Ist ein Einschlagen in den Boden nicht möglich (bei Betonfundament oder Pflaster) und es lässt sich auch kein Loch ( $\varnothing$  17 mm) in den Boden bohren, können Sie den Verbindungsstab unten kürzen oder gleich einen kürzeren Verbindungsstab mitbestellen. Dann empfehlen wir Ihnen immer 2 Wandhalter an dieser Seite. **Abb. 3**

**Achtung:** Türelement benötigen links + rechts ein Gitterelement oder einen Wandanschluss!



## 2.5 Integrierte Türelemente

Zuerst wird das Zaunelement auf der Scharnierseite der Tür aufgestellt. Beim Anlegen an das vorherige Element müssen die Ösen beider Elemente übereinander stehen. Verbunden werden sie jeweils mit einem Verbindungsstab als Scharnierbolzen. Bei geschlossener Türposition wird jetzt das Folgeelement auf der Riegelseite in einem Abstand von ca. 1 cm aufgestellt und fixiert. Alle Elemente werden lotgerecht zueinander ausgerichtet und die Verbindungsstäbe fest ins Erdreich getrieben. Der Stab auf der Riegelseite wird so tief eingetrieben, dass der Riegel sich frei und locker in der Öse des Stabs bewegen lässt. **Abb. 4**



- Idealer Steckzaun bei dem jeder Winkel möglich ist
- Stufenförmige Montage bei Gefälle von bis zu 15 % möglich



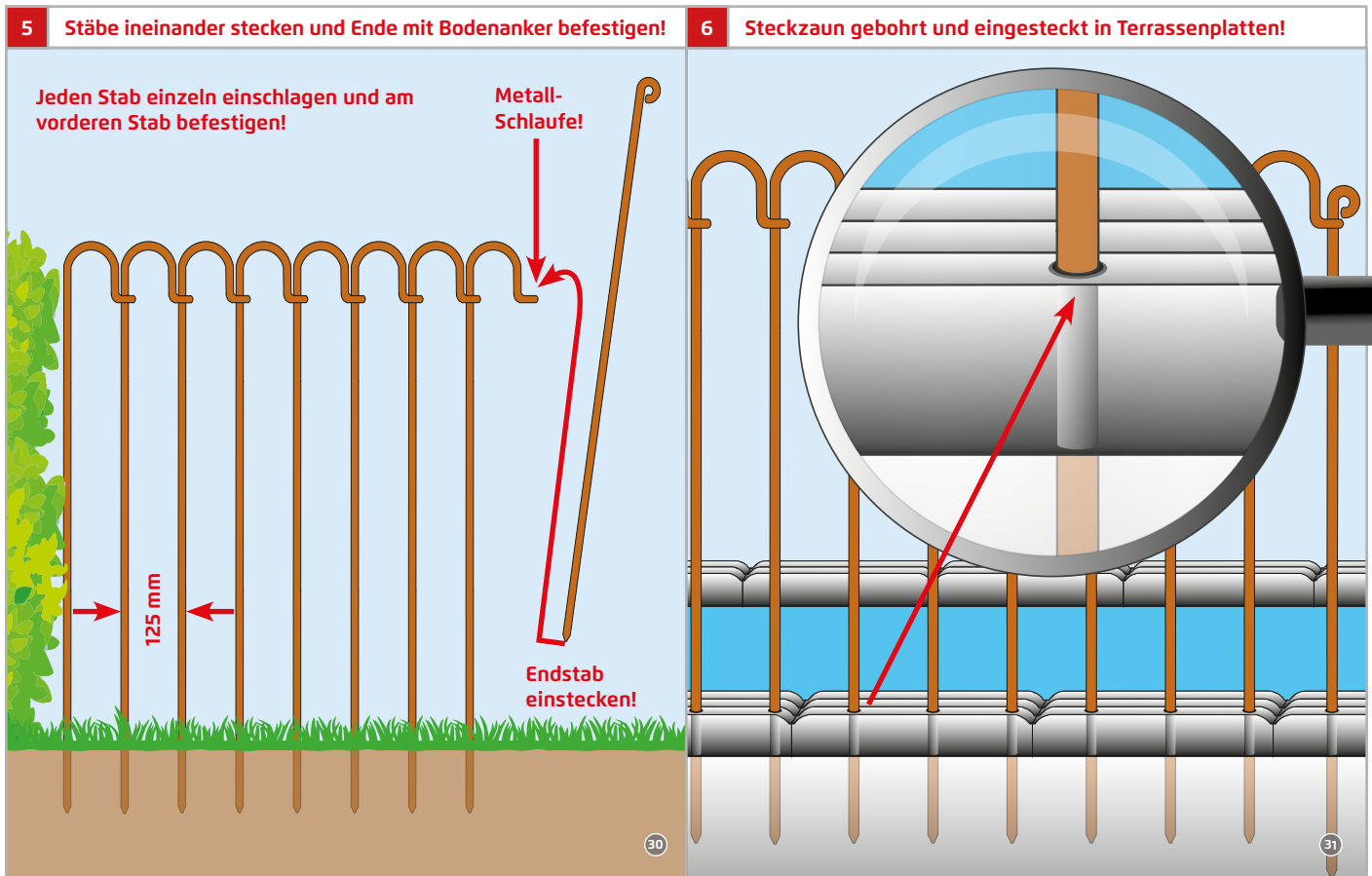
### 3. Step: Steckzaun „Light“ - Einzelstäbe

#### 3.1 Anfangspunkt und Streckenverlauf festlegen

Beim Aufbau an Treppen oder einem Hang empfiehlt es sich, an der tiefsten Stelle zu beginnen. Schlagen Sie den ersten Zaunstab am Anfang mit Hilfe eines Hammers in den Boden. Benutzen Sie zum Einschlagen ein Holzbrett zwischen Hammer und Stab oder einen Gummihammer, um die Verzinkung des Zauns nicht zu beschädigen. Legen Sie dann eine Schnur oder einen Schlauch als Orientierungshilfe für den Zaunverlauf aus. So ist es leichter eine geschwungene Strecke anzuzeichnen. **Abb. 5**

#### 3.2 Stecken der Zaunstäbe (mit Höhenausgleich)

Stecken Sie den zweiten Stab durch die Öse des ersten und schlagen Sie ihn genauso tief in den Boden wie den ersten Stab. Bei Höhenunterschieden des Bodens können Sie die Stäbe optisch angleichen, indem Sie die Stäbe einfach weiter in den Boden einschlagen, damit eine ausgeglichene Zaunhöhe entsteht.



#### 3.3 Steckzaun auf festem Grund errichten (ohne Überbrückungselement)

Auf einer versiegelten Fläche oder bei festerem Grund mit Wurzeln im Boden müssen die einzelnen Löcher für jeden Stab ca. 250 mm tief vorgebohrt werden. Zum Aufbohren benötigen Sie einen Ø 14 mm starken Steinbohrer. Für Teilstrecken gibt es auch Überbrückungselemente von 250 mm bis 1750 mm Breite. **Abb. 6**

**Achtung:** Auf festem Untergrund müssen Löcher vorgebohrt werden!





### 3.4 Türen im Zaunverlauf

Beim Aufbau einer Türe wird zuerst der Türriegel montiert. Achten Sie hier darauf, dass an beiden Enden der Feder eine Unterlegescheibe angebracht wird. Besteht die Zaunstrecke aus einem geschlossenen Kreis, sollte man beim Aufbau mit dem Scharnierpfosten (3 Ohren) beginnen. Bei einer offenen Zaunstrecke kann man diese bis zum Türplatz aufbauen. Danach platziert man den benötigten Riegelpfosten (ein Ohr & eine Riegeldose) 16cm neben dem letzten Stab und richten ihn so aus, dass sein Ohr lotrecht zur Öse des Stabs steht. Jetzt wird der Pfosten eingeschlagen und anschließend mit einem Endstab fixiert. **Abb. 7**

**Achtung:** Montieren Sie die Türe im verriegelten Zustand!



#### 7 Steckzaun „Light“ mit eingebauter Türe in 1060 mm Breite!

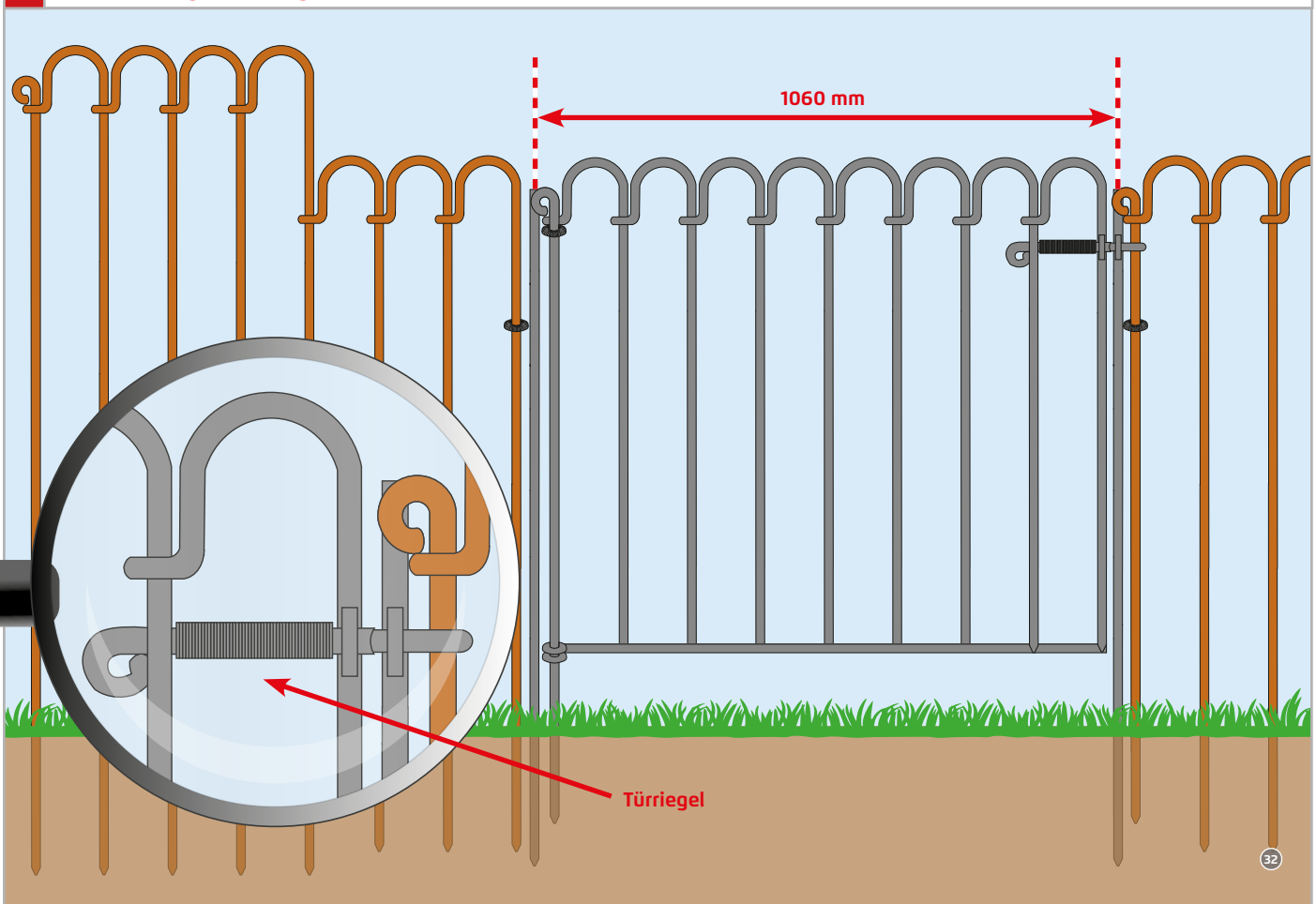


Bild Nr.: 32 © Drahtwaren Driller GmbH

### 3.5 Pfostenabstand und Scharnierpfosten

Schlagen Sie den Scharnierpfosten in den Boden und hängen Sie die Türe mit Hilfe eines Endstabs ein. Diese sollte zunächst etwas höher stehen. Bauen Sie jetzt die Zaunstrecke wie oben beschrieben fertig auf, um anschließend die Türe genau auszurichten. Der Abstand von Mitte/Mitte Pfosten sollte bei einer 1000 mm breiten Türe ca. 940 mm betragen.

**Hinweis:** In der Regel wird dieser Steckzaun von rechts nach links aufgebaut!



### 3.6 Variable Form

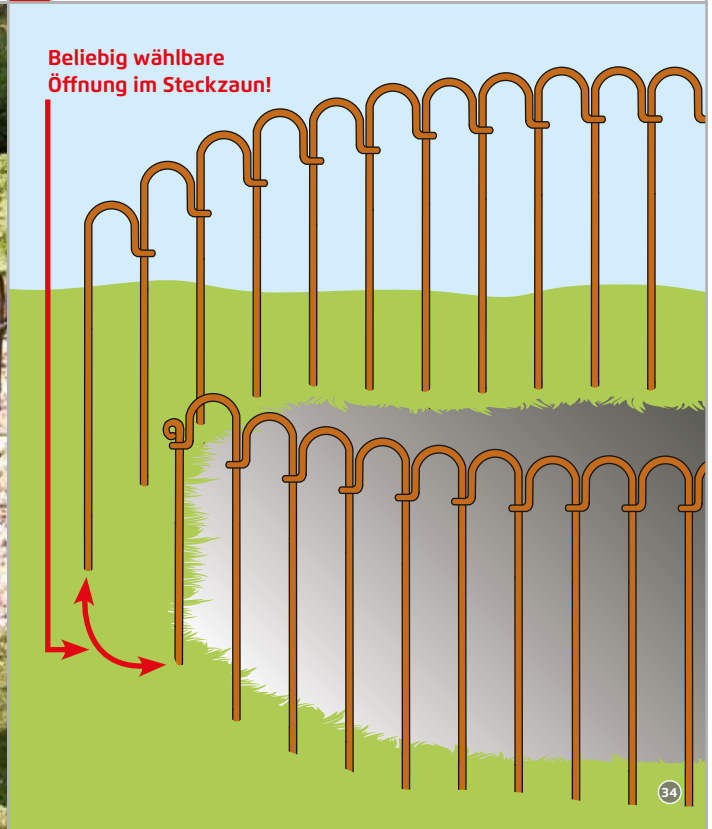
Die einmal gesteckte Form des Zauns lässt sich jederzeit korrigieren oder verändern. Somit passt sich der Zaun Ihren Bedürfnissen an. Das ist hilfreich bei Änderungen der Teichbepflanzung oder bei sonstigen Erweiterungen oder Reduzierungen der Teichbegrenzung. **Abb. 8 + 9**

**8** Jede Form lässt sich mit den Stäben umrunden!



33

**9** Stäbe ineinander stecken und Form nachzeichnen!



34



- Idealer Steckzaun zur Einfassung jeder Rundung
- Kindersicherer Gartenzaun, der ohne Querdrähte auskommt
- Stufenförmige Montage bei Gefälle von 50 % ohne Probleme möglich



35

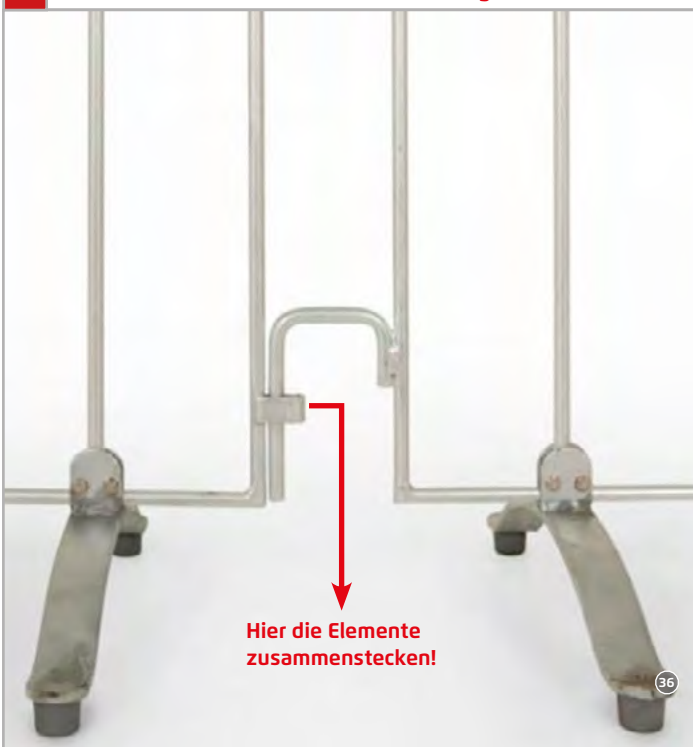


### 4. Step: Teichschutzzaun „Poolfix“ - Fertigelemente

#### 4.1 Allgemeines

Wichtig ist, dass der Boden auf dem der Zaun steht immer gerade und gleichmäßig eben ist. Es sollte ein minimaler Beckenabstand (Beckenrand zu mittlerem Zaunverlauf) von 35cm oder mehr, falls zusätzliche Laufwege eingeplant sind, eingehalten werden. Poolfix ist ideal mit dem Zaunsystem Light 1000 mm kombinierbar. **Abb. 10 + 11**

**10** Zwei Elemente mit Stellfüßen aneinander gesteckt!



**11** Poolfix Fertigelement!



#### 4.2 Eventuell Löcher vorbohren

Möglich sind Füße zum Anschrauben am Gitter, so dass der Zaun frei stehen kann. Die Standfüße haben eine Breite von 45 cm. **Abb. 11**

**Hinweis:** Für jedes Zaunelement benötigen Sie zwei Füße!



#### 4.3 Füße montieren

Zuerst werden die Standfüße an die Elemente montiert. Jeweils am zweiten Stab von außen wird die Standfußklemme aufgeschoben und mit 2 Schrauben fixiert. Der senkrechte Stab muss dabei zwischen die Schrauben geklemmt werden. Nutzen Sie neben der Mutter zum fixieren auch die 2 Unterlegscheiben (Schraube-Scheibe-Klemme-Scheibe-Mutter). Beim festziehen mit dem 10er Schlüssel sollten die Muttern auf der Rückseite (Seite zum Pool) angebracht werden. Wenn alle Elemente 2 Standfüße haben können diese aufgestellt werden. Der Aufbau dieses Modells erfolgt von links nach rechts (links die Haken, rechts die Schlaufen).



- Variabel aufstellbar
- Höhenverstellbar durch entsprechende Montagefüße

### 4.4 Aufbau der Elemente

Der Zaun lässt sich ohne Werkzeug zusammen und auseinanderbauen. Stellen Sie die Elemente zuerst unverbunden auf. Hängen Sie danach Element für Element ein. Diese müssen gerade eingehängt werden, damit Haken und Schlaufen ineinander passen.

12 Türelement mit Rollen!



**Achtung:** Die Gummistopfen u. die Bodenrolle für die Tür können Abdrücke oder Verfärbungen am Fußbodenbelag hinterlassen!

13 Türelemente im Teichzaun Poolfix!

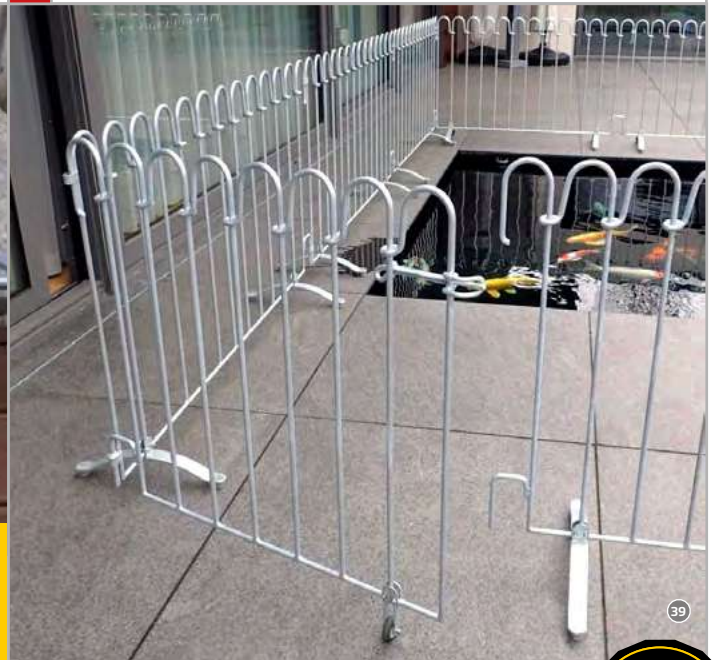


Bild Nr.: 38-40 © Drahtwaren Driller GmbH

**Hinweis:** Standardausrichtung der Scharniere ist immer DIN rechts (die Ösen zeigen zum Betrachter)



### 4.5 Türaufbau

Vorab sollte der Türriegel eingebaut werden. Die Bodenrolle wird (wie der Standfuß) am zweiten senkrechten Stab von außen angeklemt und verschraubt (Schraube-Scheibe-Klemme-Scheibe-Mutter). Hängen Sie danach die Tür mit ihren Haken in die Schlaufen des vorherigen Zaunelements. Zur Sicherheit öffnet die Tür vom Wasser weg. **Abb. 12 + 13**



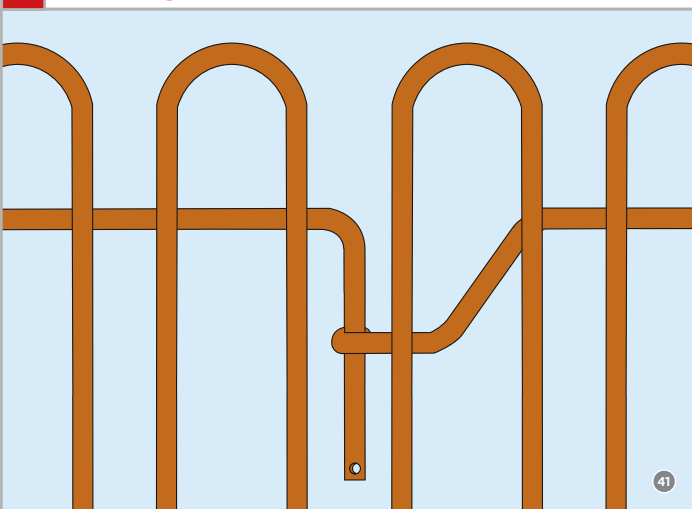


### 5. Step: Steckzaun „Rabbit“ - Fertigelemente

#### 5.2 Aufbau Reihenfolge

Dieser Zaun wird immer von rechts (Haken) nach links (Ösen) aufgebaut, dabei werden Haken des einzuhängenden Elements durch die Ösen des vorherigen geführt, erst unten und dann oben. **Abb. 14**

14 Verbindungsösen im Zaunelement!



15 Mobiler Steckzaun, flexibel verwendbar!



- Ideale Einfassung für Kleintiere (Hasen, Welpen, etc.) durch geringe Maschenweite
- Stufenförmige Montage bei Gefälle von 5 % ohne Probleme möglich

#### 5.2 Transport und Stabilisierung

„Rabbit“ ist Mobil, lässt sich schnell aufbauen und leicht transportieren. Jedes Element kann durch Anheben von den anderen getrennt werden um hindurchzugehen. Benötigen Sie keinen Eingang gibt es passende Sicherheitsringe die das Lösen der Elemente verhindern. Sie werden durch das dafür vorgesehene Loch eingesetzt. Mit den Ringen lässt sich der Zaun Komplett versetzen. Ohne Stabilisierung können bis zu 8 Elemente im Kreis aufgebaut werden. Bei mehreren Elementen oder einer offenen Zaunstrecke wird, je nach Untergrund ein Stabilisierungspflöck unter jedem zweiten Element (Rasen) oder ein Standfuß unter jedem Element (Terrasse) nötig. Um diese anzubringen sollten Sie das Zubehörteil mittig unten ansetzen, wodurch der Zaunstab in der Klemme liegt und fixieren die Teile mit Schraube und Mutter. Bei empfindlichen Terrassenböden ist es ratsam eine Gummiunterlage für die Standfüße mitzubestellen. Für die Wand gibt es extra Wandhalterungen. **Abb. 15**

**Achtung:** Dieser Zaun hat keine separate Türe! Jedes Gitterelement kann dazu verwendet werden!





